

Differentialgleichungen I

Michael Hinze
(zusammen mit Peywand Kiani)

Department Mathematik
Schwerpunkt Optimierung und Approximation, Universität Hamburg



5. Januar 2009

Beachtenswertes

- ▶ Die Veranstaltung ist eng angelehnt an das Buch **Höhere Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler** von Prof. Dr. Günter Bärwolff, Spektrum Akademischer Verlag, ASIN/ISBN: 3827414369.
- ▶ Übungsaufgaben → <http://www.math.uni-hamburg.de/teaching/export/tuhh/cm/>
- ▶ Besuch der Übungsgruppen gründlich vorbereiten!!
- ▶ Übungshefte: **Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler**, H. Wenzel / G. Heinrich, ab 4ter Auflage, gibt es bei Teubner Stuttgart/Leipzig.
- ▶ Als Formelsammlung empfehlen wir: **Formeln und Fakten im Grundkurs Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler**, Klaus Veters, 3. Auflage, Teubner 2001.

Übungsaufgaben für die kommenden beiden Wochen

Siehe WWW Seiten der Veranstaltung:

<http://www.math.uni-hamburg.de/teaching/export/tuhh/cm/>

Satz 6.17: (Existenz und Einzigkeit der Lösung eines AWP) Sei $f : B \subset \mathbb{R}^{n+1} \rightarrow \mathbb{R}^n$ stetig partiell differenzierbar und der Punkt (x_0, t_0) liege im Inneren von B . Dann gibt es ein Intervall $]t_0 - h, t_0 + h[$, auf dem eine eindeutige Lösung $x(t)$ des dynamischen Systems

$$\dot{x} = f(t, x)$$

existiert, welche die Anfangsbedingung $x(t_0) = x_0$ erfüllt.

Siehe auch Satz 6.1, welcher den Fall $n = 1$ behandelt.

Den Raum der Lösungskurven x nennt man Phasenraum und die Lösungskurven auch Phasenkurven, vergleiche Def. 6.14.

Definition 6.15: (autonomes System) Hängt die Abbildung f des dynamischen Systems nicht von t ab, d.h. gilt

$$\dot{\mathbf{x}} = f(\mathbf{x})$$

mit $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$, dann heißt das System autonom.

Punkte $\mathbf{x}_0 \in \mathbb{R}^n$ mit der Eigenschaft $f(\mathbf{x}_0) = 0$ heißen Gleichgewichtspunkte des autonomen Systems.

Buch Kap. 6.14 – Räuber-Beute Diagramme

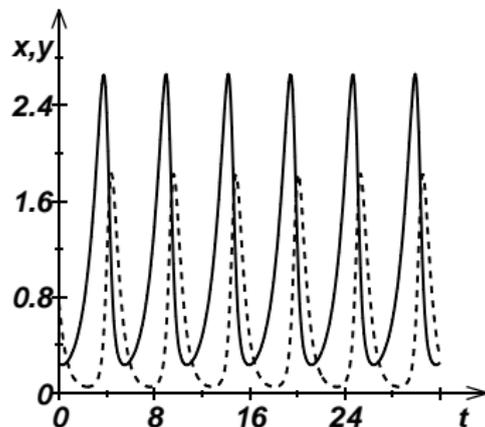
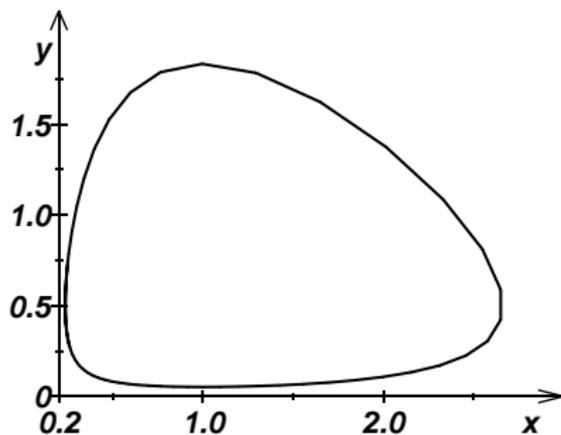


Abbildung 6.19, 6.20: Phasenkurve des Räuber-Beute Systems (links), zeitliche Entwicklung der Populationen x und y des Räuber-Beute Systems

Buch Kap. 6.14 – Autonome Systeme, Stabilität

Definition 6.16: Ein Gleichgewichtspunkt x_0 eines autonomen Systems $\dot{x} = f(x)$ heißt

- a) **attraktiv**, falls Lösungen $x(t)$, die in der Nähe von x_0 starten, gegen den Gleichgewichtspunkt konvergieren. D.m. es gibt $\delta > 0$, s.d.

$$\lim_{t \rightarrow \infty} x(t) = x_0$$

für jede Lösung $x(t)$ mit $|x(0) - x_0| < \delta$,

- b) **stabil**, falls Lösungen $x(t)$, die in der Nähe von x_0 starten, in der Nähe von x_0 bleiben. D.m. zu jedem $\epsilon > 0$ ex. ein $\delta > 0$, s.d. für Lösungen mit $|x(0) - x_0| < \delta$ schon

$$|x(t) - x_0| < \epsilon \text{ für alle } t > 0 \text{ folgt,}$$

- c) **asymptotisch stabil**, falls er attraktiv und stabil ist, und
d) **instabil**, falls es Lösungen gibt, die sich von x_0 entfernen, auch wenn sie in der Nähe von x_0 starten.

Satz 6.14: (Stabilität linearer autonomer Systeme) Der Gleichgewichtszustand des linearen Systems $\dot{x} = Ax$ ist

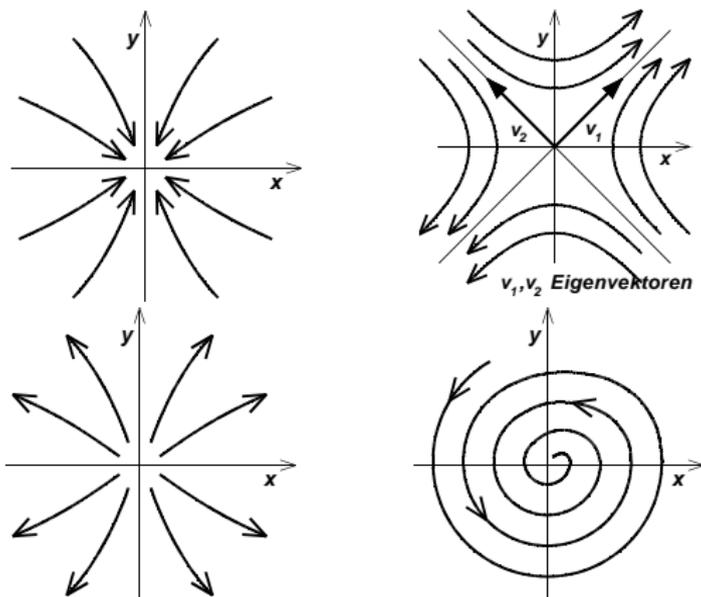
- a) **asymptotisch stabil, falls alle Eigenwerte von A negative Realteile haben,**

- b) **stabil, falls kein Eigenwert von A einen positiven Realteil hat, und**

für Eigenwerte mit dem Realteil Null die geometrische gleich der algebraischen Vielfachheit ist,

- c) **instabil, falls ein Eigenwert von A einen positiven Realteil hat oder ein Eigenwert von A mit dem Realteil Null existiert, dessen geometrische Vielfachheit kleiner als die algebraische Vielfachheit ist.**

Buch Kap. 6.14 – Stabilität



Abbildungen 6.22-6.25: Eigenwerte $\lambda_1 < 0, \lambda_2 < 0$ (ol), $\lambda_1 > 0, \lambda_2 < 0$ (or), $\lambda_1 > 0, \lambda_2 > 0$ (ul), $\lambda = a + ib, a < 0$ (ur).

Buch Kap. 6.14 – Stabilität nichtlinearer autonomer Systeme

Satz 6.15:(Stabilität nichtlinearer autonomer Systeme) Der Gleichgewichtszustand x_0 des nichtlinearen autonomen Systems $\dot{x} = F(x)$ ist asymptotisch stabil, wenn alle Eigenwerte der Ableitungsmatrix $F'(x_0)$ einen negativen Realteil haben. Der Gleichgewichtspunkt x_0 ist instabil, wenn mindestens ein Eigenwert von $F'(x_0)$ einen positiven Realteil hat.